

## LETZTE WORTE DES GEKREUZIGTEN (2)

„Warum hast du mich verlassen?“

### Leitfaden für „Offene Häuser“-Sonntag

#### Bibeltexte und Leitgedanken:

Mt 27,35-50 | NGÜ

>> 45 Um zwölf Uhr mittags brach über das ganze Land eine Finsternis herein, die bis drei Uhr nachmittags andauerte.  
46 Gegen drei Uhr schrie Jesus laut: »Eli, El, lama sabachtani?« (Das bedeutet: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«)  
>>

**Dieser Satz fordert uns heraus, tiefer darüber nachzudenken und zu graben...**

Was sagt Jesus? Ist es ein Vorwurf? Eine Anklage? Verzweiflung? Darf man so mit Gott reden? Was meint Jesus, wenn er das so sagt?

#### Wichtige theologische Fragen und Antworten:

**1.) War Jesus von seinem Vater verlassen?**

Nein! Dazu Ps 139,7-12 und Joh 8,29

**1.1. Vielleicht doch – als Ausnahme – weil er mit unserer Sünde „beladen“ war?**

Er war das sündlose Opferlamm (Joh 1,29 und 1.Petr 1,18-19)

**1.2. Vielleicht doch – als Ausnahme – weil er sonst unsterblich war?**

**2.) Glaubte Jesus, dass er von seinem Vater verlassen war?**

Nein!

#### Zusagen Gottes:

2x „Mein geliebter Sohn...“ (Mt 3,17; 17,5)  
Gebetskampf (Lk 22,41-44)

#### → Warum sagt Jesus diesen Satz?

→ Jesus betet den Psalm 22 (indem er den Psalm Beginn zitiert...)

#### Ps 22:

2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber keine Rettung ist in Sicht, ich rufe, aber jede Hilfe ist weit entfernt! 3 Mein Gott! ...

#### Jesus drückt damit aus:

Gott ist gut!

Gott ist für mich!

Gott ist mit mir!

Gott hat einen guten Plan!

**2.) Woran müssen wir uns erinnern, wenn wir Situationen nicht verstehen? Gott nicht fühlen oder er (noch) nicht antwortet?**

- Gott ist gut! (Mk 10,18)
- Gott ist für dich! (Röm 8,31-33)
- Gott ist mit Dir! (Mt 28,20)

**3.) Aus dem „Warum“ soll ein „Wozu“ werden.**

Ps 119, 71

Es hat mir gut getan, dass ich vom Leid getroffen wurde, erst dadurch lernte ich, mich auf deine Bestimmungen zu besinnen.

**ANWENDUNG/FRAGEN ZUM AUSTAUSCH:**

- Wo habt ihr euch in Situationen wiedergefunden, an denen ihr euch komplett allein und von Gott verlassen empfunden habt?
- Kennst Du diese „Warum?“-Fragen? Welche „Warum?“-Fragen beschäftigen dich?
- „Gott ist gut!“ – „Gott ist für mich!“ – „Gott ist mit mir!“ sind grundlegende Wahrheiten!
- Wie hast Du Gottes Güte in Zeiten des Leides erlebt?
- Wie kann diese Wahrheit Deinen Glauben neu und stärker definieren?
- Wie kannst Du von dem „Warum“ auch zu einem „Wozu“ kommen?